

Medienliste (Plastik)Müll, Nachhaltigkeit, Klimaschutz

Unsere Zukunft - Ertrinken wir im Plastikmüll?

DVK1718

Silvia Fleck, Schweiz 2017

52+30 Min., f., Dokumentarfilme

Im Jahr 2050 drohen unsere Ozeane zum riesigen Abfallmeer zu werden. Dann wird es in ihnen mehr Plastikmüll geben als Fische, wenn wir nichts gegen unseren zügellosen Plastikverbrauch unternehmen. Plastiksäcke, Coffee-to-Go-Becher, Versandhandel: Geschätzt 240 Millionen Tonnen Plastikmüll fallen jedes Jahr weltweit an. Mit dem Anwachsen der Weltbevölkerung auf erwartete 10 Milliarden Menschen bis Mitte des 21. Jahrhunderts, wird diese Zahl noch einmal eklatant steigen. Werden die Kunststoffe nicht recycelt oder verbrannt, sondern achtlos in der Umwelt liegen gelassen, können sie großen Schaden anrichten. Sie gelangen über Bäche und Flüsse ins Meer, dadurch in die Mägen von Vögeln und Fischen und landen schließlich auf unseren Tellern. Die DVD enthält zusätzlich ein 30minütige Schulfassung. Das Medium ist auch als **Download** verfügbar.

Umwelt, Zukunft, Verantwortung, Umweltzerstörung

ab 12 Jahren

Plastic Planet

DVK937

Werner Boote, Deutschland / Österreich 2009

99 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: o.A.

Dokumentarfilm über Herstellung, Verbreitung und Nutzung von Plastik. Beginnend mit einem biografischen Rückblick in seine Kindheit – zu seinem Großvater, der in den 1960er Jahren Geschäftsführer der deutschen Interplastik-Werke war – spannt Regisseur Boote den Bogen in die Gegenwart, in der Plastikprodukte allgegenwärtig sind. Boote reist um die Welt, beobachtet und befragt Menschen bei ihrem Leben inmitten von Plastik: von Familien in ihren Einfamilienhäusern in Österreich und den USA bis hin zu solchen in einfachsten Hütten in Kolkata. Er führt Interviews mit Sprechern der Kunststoffindustrie und mit Wissenschaftlern, die über die gesundheitlichen Gefahren von Zusatzstoffen – insbesondere Weichmachern – sprechen. Boote stellt dar, wie allgegenwärtig Plastik in all seinen Formen geworden ist und wie Kunststoffabfälle bis in die entlegensten Gebiete der Erde verteilt werden. Exemplarisch zeigt er das an Hand der Wüste Marokkos und dem Pazifik, wo die Partikel zerfallender Plastikabfälle von Meereslebewesen für Plankton gehalten und gefressen werden, was zu ihrem Tod führen kann. Das Medium ist auch als **Download** verfügbar.

Umwelt, Schöpfung, Eine Welt, Lebensqualität, Zukunft, Gesellschaft, Wirtschaft, Globalisierung, Verantwortung, Ethik, Konsum, Ökologie

ab 12 Jahren

In der Bibliothek kann unter der Signatur Afi 331 sowie unter Afiu 67 Hefte mit filmpädagogischen Begleitmaterial entleihen.

Wie Plastik tötet!

DVK1149

ZDFtivi, Deutschland 2011

25 Min., f., Magazinbeitrag

Die Ozeane sind voll mit Plastikmüll. Plastik ist extrem lange haltbar und verrottet nicht. Es zersetzt sich in winzig kleine Teilchen, löst sich aber nie vollständig auf. Das ist für die Umwelt ein großes Problem. Denn jedes Jahr werden weltweit 225 Millionen Tonnen Plastik hergestellt. Das bisher hergestellte Plastik würde reichen, um die Erde sechs Mal in Plastikfolie einzuwickeln. Mit Plastik lässt sich so gut wie alles herstellen, zum Beispiel Tüten, Autos, Flugzeuge oder Fenster. Der pur+-Moderator und "Stuntman des Wissens" Eric Mayer möchte herausfinden, welche Auswirkungen Plastikmüll auf Umwelt und Natur hat. Darum geht er fischen in der Nordsee, gemeinsam mit Fischern, die anstelle von Fischen immer mehr Plastikmüll in ihren Netzen haben. Eric will wissen: Wie viel Plastik treibt vor den deutschen Küsten herum? Der Film zeigt anschaulich für Kinder das Problem mit dem Plastik und stellt Lösungsmöglichkeiten vor. DVD-educativ. Auf der ROM-Ebene befinden sich Infos zum Film und den Materialien, Making Of, Didaktisch-methodische Tipps, 6 Infoblätter, 8 Arbeitsblätter (z. T. mit Lösungen), 15 Bilddateien, Medien- und Linktipps Das Medium ist auch als **Download** verfügbar.

Bestellungen: Ökumenischer Medienladen, Augustenstraße 124, 70197 Stuttgart
07 11/ 222 76 -68 bis 70, Fax: 0711/222 76 -71, E-Mail: info@oekumenischer-medienladen.de , www.oekumenischer-medienladen.de

Öffnungszeiten: Mo, Di + Di: 9.00 bis 16.30 Uhr , Mi + Fr: 9.00 bis 12.30 Uhr, telefonisch erreichbar ab 8 Uhr
Bestellte Medien können Sie Tag und Nacht im Ökumenischen Medienladen abholen bzw. zurückgeben. Lassen Sie sich hierzu die Codenummer von der Disposition geben.

*Umwelt, Verantwortung, Konsum, Müll, Umweltzerstörung
ab 8 Jahren*

Zum Thema Plastikmüll im Meer kann im ÖML unter der Signatur DVK 1149 ein Film entliehen werden.

Willi will's wissen: Wohin mit all dem Müll?

DVK203

Ralph Wege, Deutschland 2003

25 Min., f., Dokumentation, FSK: o.A.

Essensreste, alte Zeitungen, Dosen, Plastiktüten. Irgendwann landet fast alles einmal im Müll. Willi verbringt einen Tag mit Müllmännern. Schon ganz früh am Morgen fährt er mit Bogdan und seinem Team durch München, um die Bio-, Papier- und Restmülltonnen aufzusammeln, die er dann in den Müllwagen leeren darf. Zuerst ist der Biomüll dran. Er landet in der Kompostierungsanlage, wo man ihn von anderen Abfällen reinigt, bevor er zerkleinert auf große Komposthaufen gekippt wird. Ein halbes Jahr lang dürfen sich dort winzige Tierchen - die Mikroben - durch den Biomüll fressen, bis der so fein ist, dass er als Dünger genutzt werden kann. Papiermüll wandert stattdessen in die Papiersortierungsanlage. Dort trennen große Siebe braune Pappe vom Papier und große Papierstücke von kleinen Schnipseln. Die Pappe wird wieder zu Pappe und das Papier wieder zu Zeitungen verarbeitet. In der Müllverbrennungsanlage schließlich wird der Restmüll entsorgt. Willi staunt nicht schlecht, als er die 7 Millionen Kilo Müll im Müllbunker liegen sieht und erfährt, wie aus Abfällen beim Verbrennen erst heißes Wasser, dann Wasserdampf und schließlich Strom entsteht.

Umwelt, Recycling

ab 6 Jahren

Filme zum Wegwerfen - Müll und Recycling als globale Herausforderung

DVK1202

EZEZ, Deutschland / Österreich / Schweiz 2012

200 Min., f., Didaktische DVD mit 9 Kurzfilmen

Wachsender Konsum und immer neue Produkte, die von der Wirtschaft erdacht werden, um sie dann verkaufen zu können, führen zunehmend auch zu Problemen bei der Entsorgung dessen, was am Ende übrig bleibt. Vieles wird weggeworfen, obwohl es noch verwendbar wäre, oder weil die Reparatur teurer als eine Neuanschaffung ist. Die Filme: 1. "Wie zerstören wir die Welt – Müll" (GB 2009, 2 Min., Animationsfilm): In der Machart eines Werbeclips gestaltet, zeigt der Beitrag „Müll“ aus der Miniserie „How to destroy the world“, wie es die Menschheit gelernt hat, immer mehr Dinge immer effektiver wegzuworfen und so schließlich den ganzen Planeten zu ruinieren. / 2. "The Story of Bottled Water" (USA 2010, 8 Min., Animationsfilm. 3. "Marlen, la cartonera" (Deutschland / Argentinien 2010, 28 Min., Dokumentarfilm 4. "Essen im Eimer – Die große Lebensmittelverschwendung" (Deutschland 2010, 30 Min., Dokumentarfilm): Jedes fünfte Brot wird weggeworfen und jede zweite Kartoffel schon bei der Ernte aussortiert. Mehr als die Hälfte vieler Lebensmittel landen im Müll – teils schon nach der Ernte oder bei der Produktion, d.h. ehe sie die Verbraucher überhaupt erreichen. Nüchtern und prägnant sucht der Film nach Erklärungen und befragt Beschäftigte in Supermärkten, Einkaufsverantwortliche und Bauern 6. "Trash is Cash" (Kenia 2008, 20 Min., Dokumentarfilm): In Dandora, einem der größten Slums von Nairobi, wachsen die Abfallberge in den Himmel. Der Film stellt verschiedene kreative Recycling-Ideen vor, die im Rahmen eines Jugendprojektes in Gang gesetzt wurden. So entstehen aus den Müllbergen Biogas, Kompost, Brennstoffe, aber auch Sandalen und andere Gebrauchsgüter. / 7. "Der digitale Friedhof" (Frankreich / Ghana 2009, 16 Min., Dokumentarfilm): Alte Computer, Fernseher und Kühlschränke werden – oft illegal – aus Europa und Amerika nach Afrika verschifft. Was nicht direkt einer Wieder- oder Weiterverwendung dient, landet auf einer riesigen Mülldeponie am Rande von Accra. Hier in Agbogboshie wird der Elektroschrott recycelt. / 8. "Plastik über alles" (Kanada 2008, 52 Min., Dokumentarfilm): Plastik ist einer der Kunststoffe, die seit über 100 Jahren unseren Alltag bestimmen und erleichtern. Aber auch wenn dieser „Universal-Stoff“ kaum noch aus unserem Leben wegzudenken ist, verursacht dessen Entsorgung gigantische Müllberge und damit einhergehende Umweltprobleme und Gesundheitsgefahren in einem langfristig unvorstellbaren Ausmaß. Im pazifischen Ozean sind Plastikabfälle zum „sechsten Kontinent“ angewachsen. / 9. "Insel der Blumen" (Brasilien 1989, 12 Min., Dokumentarfilm): Ein provokativer experimenteller Kurzfilm, der die fatalen Nebenfolgen einer nur auf den Profit ausgerichteten Wirtschaftsordnung und einer auch politisch-kulturellen Globalisierung aufgreift – am Beispiel einer Müllkippe mit dem (echten) Namen „Insel der Blumen“.

Gesundheit, Armut, Menschenrechte, Solidarität, Globalisierung, Konsum, Ungerechtigkeit, Müll, Recycling, Ökologie, Umweltzerstörung

ab 12 Jahren

Umfangreiches Begleitmaterial mit Unterrichtsvorschlägen und Arbeitsblättern (auch auf Französisch) auf der ROM-Ebene.

Abkürzungen: DVS = Spielfilm im DVD-Format, DVK = Kurzfilm im DVD-Format

Bestellungen: Ökumenischer Medienladen, Augustenstraße 124, 70197 Stuttgart
07 11/ 222 76 -68 bis 70, Fax: 0711/222 76 -71, E-Mail: info@oekumenischer-medienladen.de , www.oekumenischer-medienladen.de

Öffnungszeiten: Mo, Di + Di: 9.00 bis 16,30 Uhr , Mi + Fr: 9.00 bis 12.30 Uhr, telefonisch erreichbar ab 8 Uhr.

Bestellte Medien können Sie jederzeit im Ökumenischen Medienladen abholen bzw. zurückgeben. Lassen Sie sich hierzu die Codenummer von den Kundenberaterinnen geben.

Before the flood

DVK1653

*Fisher Stevens, Österreich 2016
110 Min., f., Dokumentarfilm*

Der Dokumentarfilm ist eine fesselnde Darstellung der dramatischen Veränderungen, die in aller Welt aufgrund des Klimawandels eintreten, sowie der Maßnahmen, die wir als Einzelpersonen und als Gesellschaft ergreifen können, um einen katastrophalen Zusammenbruch des Lebens auf unserem Planeten zu verhindern. Neben dem Schauspieler und Umweltaktivisten Leonardo DiCaprio ergreifen auch die ehemaligen US-Präsident Bill Clinton und Barack Obama sowie der Ex-Außenminister John Kerry die Gelegenheit, um über den Zustand unserer Umwelt zu berichten. Das Medium ist auch als **Download** verfügbar.

*Umwelt, Schöpfung, Umweltzerstörung
ab 14 Jahren*

Der Baum

DVK563

*André Schmidt, Deutschland 2000
6 Min., f., Animationsfilm*

Ein Mann läuft in der heißen Sonne und sucht Schatten. Da kommt ihm ein Apfelbaum gerade recht. Schön ist es, sich unter den Blättern des Baumes auszuruhen, köstlich, einen der reifen Äpfel zu essen. Doch der Mann belässt es nicht dabei. Alle Äpfel will er haben, und aus den Ästen des Baumes baut er ein Haus. Am Ende ist der Baum verschwunden, und man sieht, der Mann hat einen großen Fehler gemacht. Eine Parabel über den Umgang des Menschen mit der Natur und ihren Ressourcen. Das Medium ist auch als **Download** verfügbar.

*Umwelt, Schöpfung, Verantwortung
ab 8 Jahren*

Climate Warriors

DVK1806

*Carl A. Fechner, Deutschland 2018
86 Min., f., Dokumentarfilm, 2 DVDs*

Die Folgen des Klimawandels sind nicht mehr zu übersehen: extreme Wetterereignisse wie Hurrikane, Waldbrände und Überschwemmungen haben in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Dennoch stockt die dringende, weltweite Energiewende. Kriege und humanitäre Notstände stehen immer in Zusammenhang mit dem unstillbaren Energiehunger der Menschheit. Doch Erneuerbare Energien könnten die Basis für ein friedlicheres Miteinander und die Bewahrung unseres Planeten darstellen. „Climate Warriors“ zeigt, wie die Energiewende tatsächlich gelingen kann – und zwar weltweit. Der Dokumentarfilm will den Menschen eine Stimme, die unermüdlich und mit ansteckendem Kampfesgeist für eine Energie-Revolution und damit verbunden für eine nachhaltige und gerechtere Zukunft kämpfen. Eine zusätzliche DVD mit didaktischen Materialien ergänzt die Produktion. Das Medium ist auch als **Download** verfügbar.

*Umwelt, Zukunft, Klimawandel, Widerstand, Energie, Erneuerbare Energien, Umweltzerstörung
ab 14 Jahren*

Code of Survival

DVK1753

*Bertram Verhaag, Deutschland 2016
98 Min., f., Dokumentarfilm*

Millionen Tonnen von Monsantos "Roundup" mit seinem Hauptwirkstoff Glyphosat werden Jahr für Jahr weltweit auf Feldern ausgebracht. Diese Giftwaffe wird jedoch stumpf, denn die Natur bildet resistente Unkräuter, die sich in biblischen Ausmaßen vermehren und nun ein Superwachstum an den Tag legen, das Nutzpflanzen überwuchert und abtötet. Dieser Form der zerstörerischen Landwirtschaft setzt dieser Film drei nachhaltige Projekte entgegen: Eine Teeplantage in Indien, das ägyptische Projekt Sekem des alternativen Nobelpreisträgers Ibrahim Abouleish und den Hof des ersten Biobauern in Deutschland. Der Film setzt sich kritisch mit der ökologischen Zerstörung unserer Erde auseinander und zeigt Alternativen für einen ressourcensparenden Umgang in der Landwirtschaft auf.

*Umwelt, Natur, Zukunft, Wirtschaft, Kulturelle Identität, Ernährung, Gentechnologie, Erde, Umweltzerstörung
ab 14 Jahren*

Abkürzungen: DVS = Spielfilm im DVD-Format, DVK = Kurzfilm im DVD-Format

Bestellungen: Ökumenischer Medienladen, Augustenstraße 124, 70197 Stuttgart
07 11/ 222 76 -68 bis 70, Fax: 0711/222 76 -71, E-Mail: info@oekumenischer-medienladen.de , www.oekumenischer-medienladen.de

Öffnungszeiten: Mo, Di + Di: 9.00 bis 16,30 Uhr , Mi + Fr: 9.00 bis 12.30 Uhr, telefonisch erreichbar ab 8 Uhr.

Bestellte Medien können Sie jederzeit im Ökumenischen Medienladen abholen bzw. zurückgeben. Lassen Sie sich hierzu die Codenummer von den Kundenberaterinnen geben.

Albert sagt: Umgang mit der Natur (Vier Episoden)

DVK1118

Phil Kimmelman, Deutschland 1995/1997

4 Filme, je 25 Min., f., Animationsfilm

Der Rabe Albert setzt sich mit dem Slogan "Natur - aber nur" für ein besseres Umweltverständnis ein. Er erklärt Umweltprobleme konkret und anschaulich und zeigt Regelkreisläufe klar und verständlich ohne erhobenen Zeigefinger. - Film 1: "Ernährung - alles zu seiner Jahreszeit": Die Geschichte der Nahrungsproduktion zieht sich von den Sammlern und Jägern der Frühzeit über den systematischen, aber noch natürlichen Anbau bis hin in unsere Zeit, in der auf künstliche Weise Obst und Gemüsesorten gedeihen. Als Albert im tiefsten Winter genüsslich Erdbeeren mit Schlagsahne verzehrt, staunt die Feldmaus. Da zeigt er ihr im Supermarkt das wunderbare Leben eines Konsumenten: Mangos im Winter, neuseeländische Äpfel und Pfirsiche aus Chile. Doch dann muss er lernen, welche Auswirkungen das "fliegende Obst" auf die Umwelt hat. - Film 2: "Bauernhof oder Tierfabrik": Früher war Fleisch etwas Besonderes. Tiere wurden mühsam bei der Jagd erlegt. Heute kaufen die Menschen es eingeschweißt in Plastik im Supermarkt. Albert trifft auf einer Mountainbike-Tour auf ein Wildschwein, das davon schwärmt, dass seine zivilisierten Verwandten sich nicht um ihr Futter kümmern müssen. Bevor es Albert über Massentierhaltung aufklären kann, macht sich das Wildschwein auf die Suche nach einem solchen "Hotel". Albert streift durch Legebatterien und Fleischfabriken, bis er es schließlich unglücklich hinter Gittern wiederfindet. Gemeinsam besuchen sie einen ökologischen Bauernhof, auf dem die Tiere und Pflanzen ein Dasein haben, das ihrer natürlichen Lebensweise nahe kommt. - Film 3: "Abfall und Müll - ein Bumerang": Albert und der Maulwurf erkunden zusammen, was aus dem wird, was die Menschen Tag für Tag wegwerfen. Sie tauchen in die Tiefen einer Mülldeponie und inspizieren eine Müllverbrennungsanlage. Müll-Entsorgung ist ein Millionengeschäft, weil es ziemlich kompliziert ist, etwas wieder loszuwerden. Der Maulwurf zeigt Albert, wie die Natur ihren Müll entsorgt. Wiederverwerten ist das Zauberwort. Aber an erster Stelle steht natürlich die Müllvermeidung. - Film 4: "Lärm - keine Pause für die Ohren".

*Umwelt, Tiere, Zukunft, Ernährung, Müll
ab 6 Jahren*

Klimawandel - und was wir tun können

DVK1001

Kai Lehmann / Berney Rübe, Deutschland 2008

40 Min., f., DVD mit sieben Filmmodulen

Im Oktober 2008 veröffentlicht der WWF einen Report, der auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen beruht. Der Report trägt den Titel: „Klimawandel: Schneller, stärker, früher“ und prognostiziert, dass die Folgen der Erderwärmung katastrophaler ausfallen werden als bisher vermutet – wenn es nicht in kürzester Zeit weltweit zu einer radikalen Senkung des Kohlenstoffdioxid-Ausstoßes kommt. Zur gleichen Zeit jedoch lässt die Wirtschaft verlautbaren, dass sie sich für den Umweltschutz keine weiteren Ausgaben leisten könne. Die DVD bietet dazu folgende Themen an: Extreme Wettererscheinungen und mögliche Ursachen / Klimaforschung und Klimavorhersage / Handlungsmöglichkeiten. Sieben Filme und Filmmodule stehen dabei zur Verfügung: 1. Der Treibhauseffekt und seine Folgen / 2. Klimaforschung mit Klimamodellen / 3. Eisbohrkerne als Klimaarchiv / 4. Bedeutung der Meeresströme / 5. Ein Dorf ohne CO₂-Emissionen? / 6. Ein spanischer Bauer muss umdenken / 7. Das Zukunftsauto ohne CO₂-Ausstoß? Mit ausführlichem Begleitheft und Arbeitsblättern, Grafiken und Infos auf der ROM-Ebene.

*Umwelt, Naturwissenschaft, Klimawandel
ab 14 Jahren*

Digital - Mobil - und fair?

DVK1435

EZEF, Deutschland 2015

75 Min., f., Dokumentarfilm

Die fünf kurzen bis mittellangen Filme gehen der Frage nach, was in unseren Mobiltelefonen und Smartphones, aber auch in vielen Maschinen und Geräten, die wir selbstverständlich nutzen und die uns das Leben erleichtern, steckt. Es sind seltene Rohstoffe und auch die sogenannten Metalle der Seltenen Erden, wie Neodym oder Samarium, deren Abbau häufig in den Ländern des globalen Südens stattfindet – und nicht selten unter Bedingungen, die für die beteiligten Menschen wie für die Umwelt in hohem Maße schädlich sind. Die Dokumentation und Magazinbeiträge folgen dem Produktions- und Lebenszyklus verschiedener Geräte vor allem der Informations- und Unterhaltenstechnik, von der Rohstoffgewinnung über deren Verarbeitung bei der Gerätefertigung, bis zu ihrer Entsorgung bzw. Wiederverwertung. Alternativen zum derzeitigen

Abkürzungen: DVS = Spielfilm im DVD-Format, DVK = Kurzfilm im DVD-Format

Bestellungen: Ökumenischer Medienladen, Augustenstraße 124, 70197 Stuttgart
07 11/ 222 76 -68 bis 70, Fax: 0711/222 76 -71, E-Mail: info@oekumenischer-medienladen.de , www.oekumenischer-medienladen.de

Öffnungszeiten: Mo, Di + Di: 9.00 bis 16,30 Uhr , Mi + Fr: 9.00 bis 12.30 Uhr, telefonisch erreichbar ab 8 Uhr.

Bestellte Medien können Sie jederzeit im Ökumenischen Medienladen abholen bzw. zurückgeben. Lassen Sie sich hierzu die Codenummer von den Kundenberaterinnen geben.

verschwenderischen Umgang mit Ressourcen werden aufgezeigt, um mögliche Verbesserungen anzuregen. So gibt es bereits ein Fairphone, aber die Frage, warum nicht mehr Geräte unter besseren Bedingungen produziert, verarbeitet und am Ende auch wieder dem Rohstoffkreislauf zugeführt werden, ist nicht immer leicht zu beantworten. Auf der ROM-Ebene der DVD ist umfangreiches Begleitmaterial vorhanden.

Umwelt, Eine Welt, Gerechtigkeit, Fairer Handel, Ausbeutung, Recycling
ab 12 Jahren

Jagd auf Seltene Erden

DVK1341

Lingua-Video, Deutschland 2013

52 Min., f., Dokumentarfilm

Seltene Erden sind der Motor der modernen Hightech-Industrie: Mobiltelefone (Handy), Flachbildschirme, Elektroautos, Katalysatoren, Turbinen für Windkraftanlagen – sie alle enthalten die wertvollen Metalle. Inzwischen ist ein globaler Kampf um Seltene Erden entbrannt. Der Film dokumentiert den weltweiten Wirtschaftskrieg um die begehrten Metalle sowie die weitreichenden Umwelt-Gefahren bei deren Gewinnung. China besitzt ein Quasi-Monopol und bestimmt den Weltmarkt. Die führenden Industrieländer – allen voran die USA, Japan und Australien – suchen intensiv nach neuen Vorkommen. Selbst die Tiefsee und der Weltraum werden ins Visier genommen. Die Jagd auf Seltene Erden bedroht Mensch und Natur. Denn bei der Gewinnung entstehen giftige Gase und radioaktive Abfälle. Verseuchte Böden und Gewässer, Leukämie und Fehlgeburten sind die Folgen. Das Medium ist auch als **Download** verfügbar.

Umwelt, Eine Welt, Globalisierung, Recycling

ab 14 Jahren

Auf der DVD ist didaktisches Begleitmaterial vorhanden.

Death by Design

DVK1748

Sue Williams, USA 2015

73 Min., f., Dokumentarfilm

Konsumenten lieben ihre Smartphones, Tablets und Laptops, und sie leben für sie. Neue Geräte fluten ununterbrochen den Markt, und alle versprechen eine noch bessere Kommunikation, pausenlose Unterhaltung und sofortige Information. Die Zahlen sind gewaltig: Bis 2020 werden vier Milliarden Menschen einen PC besitzen, fünf Milliarden ein Handy. Diese Revolution hat auch eine dunkle Seite, die den meisten Konsumenten verborgen bleibt. In einer weltweiten Ermittlung recherchiert Filmemacherin Sue Williams die Schattenseite der Elektronikindustrie und enthüllt wie sogar die kleinsten elektronischen Geräte tödliche Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit haben. Von den extrem verschlossenen Fabriken in China über eine verwüstete New Yorker Gemeinde hin zum Hightech-Korridor Silicon Valley zeigt der Film eine Geschichte von Umweltzerstörung, Gesundheitstragödien und leidenschaftlichen Unternehmern die sich für die Entwicklung nachhaltiger E-Produkte einsetzen. Das Medium ist auch zum **Streaming** verfügbar.

Umwelt, Menschenrechte, Globalisierung, Ausbeutung, Recycling, Umweltzerstörung

ab 14 Jahren

Cotton Made in Africa

DVK1240

Vinzent Kutsche, Deutschland 2012

30 Min., f., Dokumentarfilm

Der Film dokumentiert einen neuen Weg der Entwicklungszusammenarbeit mit Baumwollbauern und Baumwollgesellschaften in Afrika unter dem Label COTTON MADE IN AFRICA (CmiA). COTTON MADE IN AFRICA ist eine Initiative der Aid by Trade Foundation. Der Film versteht sich als ein werbender Film für dieses besondere Projekt, das sich der Armutsbekämpfung, der Nachhaltigkeit und dem ethischen Konsum verpflichtet fühlt. Er zeigt die Realisierung der Idee in den afrikanischen Entwicklungsländern Benin und Sambia, vermittelt Einblicke in die Lebenswelt der baumwollanbauenden Kleinbauern und die Verbesserung ihrer sozialen und ökonomischen Situation durch das Projekt. Der Film thematisiert auch die Ahnungslosigkeit deutscher Konsumenten im Bezug auf Baumwolle. Viele weitergehende Fragen werden aufgeworfen nach den globalen, ökonomischen Zusammenhängen, nach Ökologie und Nachhaltigkeit und der Käufermoral der westlichen Welt. Mit beigelegtem ausführlichem Begleitheft und Unterrichtsmaterialien auf der ROM-Ebene. Zusätzlicher Animationsfilm (5 Min.) über Initiativen für nachhaltige Baumwolle.

Umwelt, Afrika, Globalisierung, Verantwortung, Werbung, Konsum, Landwirtschaft, Ökonomie, Fairer Handel, Nachhaltigkeit, Baumwolle, Ökologie

ab 12 Jahren

Abkürzungen: DVS = Spielfilm im DVD-Format, DVK = Kurzfilm im DVD-Format

Bestellungen: Ökumenischer Medienladen, Augustenstraße 124, 70197 Stuttgart
07 11/ 222 76 -68 bis 70, Fax: 0711/222 76 -71, E-Mail: info@oekumenischer-medienladen.de, www.oekumenischer-medienladen.de

Öffnungszeiten: Mo, Di + Di: 9.00 bis 16,30 Uhr, Mi + Fr: 9.00 bis 12.30 Uhr, telefonisch erreichbar ab 8 Uhr.

Bestellte Medien können Sie jederzeit im Ökumenischen Medienladen abholen bzw. zurückgeben. Lassen Sie sich hierzu die Codenummer von den Kundenberaterinnen geben.

Energiekonzept - Kloster Münsterschwarzach

NDLK050

Deutschland 2013

17 Min., f., Dokumentarfilm

Umweltschutz wird groß geschrieben bei den Mönchen im unterfränkischen Kloster Münsterschwarzach. Im Jahr 2000 beschloss die Abtei komplett auf regenerative Energie umzusteigen. Eine echte Herausforderung. Die 100 Benediktiner-Mönche verwalten quasi eine Kleinstadt. Neben dem Kloster selbst umfasst die Anlage 20 Wirtschaftsbetriebe, ein Gästehaus, sowie ein Gymnasium mit knapp 900 Schülern. Zu 95% wird der Klosterkomplex inzwischen mit Energie aus erneuerbaren Quellen versorgt.

Umwelt, Kloster, Verantwortung, Energie

ab 12 Jahren

Energien der Zukunft

DVK1000

Reinold Schnatmann, Deutschland 2010

32 Min., f., DVD mit 4 Filmmodulen

Die Endlichkeit der fossilen Energieressourcen, die immer aufwändigeren Unternehmungen, mit denen die letzten Rohstoffreserven ausgebeutet werden, Umweltzerstörungen durch mangelnde Sicherheitsvorkehrungen wie im Sommer 2010 im Golf von Mexiko sowie der Effekt der Treibhausgase auf das Erdklima machen es deutlich: Die globale Energiewende muss so schnell wie möglich stattfinden. Die DVD zeigt, wie über den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien diese Vision für Europa Wirklichkeit werden kann. Das Szenario basiert auf einem Mix dreier Komponenten: Sonne, Wind, Biomasse. Ausgehend von einem Anteil von 10% erneuerbarer Energie im Jahr 2010, soll dieser Anteil bis zum Jahr 2050 auf 80% steigen. Entscheidend dabei wird auch sein, ob wir Verbraucher lernen Energie einzusparen. Die Themen der Filmmodule sind Solarenergie, Windenergie, Erneuerbare Energie dezentral und Energieersparnis. Ausführliches Begleitheft und auf der ROM-Ebene Arbeitsblätter und Info-Dateien.

Umwelt, Naturwissenschaft, Erneuerbare Energien

ab 14 Jahren

Immer noch eine unbequeme Wahrheit

DVK1687

Bonni Cohen / Jon Shenk, USA 2017

100 Min., f., Dokumentarfilm mit CD-ROM

Der ehemalige US-Vizepräsident und Präsidentschaftskandidat Al Gore kämpft weiter gegen die Zerstörung unseres Planeten und warnt vor den drohenden Folgen der globalen Erwärmung. Elf Jahre nach "Eine unbequeme Wahrheit" bereist Gore die Welt, um zu dokumentieren, was sich seitdem verändert hat - im Guten wie im Schlechten: Auf der einen Seite steht etwa das bahnbrechende Klimaabkommen von Paris und die umweltfreundliche Technologie, auf die viele Länder in den vergangenen Jahren umgestiegen sind, auf der anderen Seite sind die globalen Veränderungen durch den Klimawandel jedoch noch größer geworden. Die Produktion beinhaltet eine CD-ROM mit umfangreichem Begleitmaterial. Das Medium ist auch als **Download** verfügbar. *Umwelt, Schöpfung, Zukunft, Naturwissenschaft, Globalisierung, Verantwortung, Werte, Umweltzerstörung ab 14 Jahren*

In der Bibliothek kann unter der Signatur Afii 396 ein pädagogisches Begleitmaterial zum Film entliehen werden.

Wir lassen die Küche im Dorf

DVK1041

Silver Screen Productions, Deutschland 2011

5 Min., f., Dokumentarfilm

In aller Kürze zeigt der Film, wie das Küchenteam der Evangelischen Akademie Bad Boll mit regionalen, biologisch angebauten Produkten leckere Gerichte zubereitet. Die preisgekrönte Akademieküche und ihre Lieferanten beweisen, dass auch Großküchen nachhaltig und kostenbewusst wirtschaften können - etwa dank eines durchdachten Einkaufs mit kurzen Lieferwegen, guter Vorausplanung und kreativen Rezeptideen.

Umwelt, Gesundheit, Ernährung

ab 12 Jahren

Abkürzungen: DVS = Spielfilm im DVD-Format, DVK = Kurzfilm im DVD-Format

Bestellungen: Ökumenischer Medienladen, Augustenstraße 124, 70197 Stuttgart
07 11/ 222 76 -68 bis 70, Fax: 0711/222 76 -71, E-Mail: info@oekumenischer-medienladen.de, www.oekumenischer-medienladen.de

Öffnungszeiten: Mo, Di + Di: 9.00 bis 16,30 Uhr, Mi + Fr: 9.00 bis 12.30 Uhr, telefonisch erreichbar ab 8 Uhr.

Bestellte Medien können Sie jederzeit im Ökumenischen Medienladen abholen bzw. zurückgeben. Lassen Sie sich hierzu die Codenummer von den Kundenberaterinnen geben.

Taste The Waste

DVK1136

Valentin Thurn, Deutschland / Österreich 2010

91 Min., f., Dokumentarfilm

Es klingt fast unglaublich und ist doch traurige Realität: Nahezu 50 Prozent aller Lebensmittel werden weggeworfen - ob durch den Verbraucher oder schon vorher durch die Industrie selbst. Niemandem gefällt diese Wahrheit und doch machen alle mit. Warum? Die Dokumentation sucht nach Antworten und befragt Akteure wie die Abfallwirtschaft, Supermarkt-Direktoren, Bauern oder Köche rund um den Globus. Gleichzeitig werden Alternativen zu verschwenderischem Verhalten sowie Möglichkeiten größerer Wertschätzung aufgezeigt. So alarmierend die weltweite Verschwendung von Lebensmitteln auch ist, macht die Dokumentation von Valentin Thurn doch auch Hoffnung auf Veränderung.

Armut, Reichtum, Hunger, Globalisierung, Gerechtigkeit, Konsum, Ungerechtigkeit, Landwirtschaft, Ernährung ab 14 Jahren

In der Bibliothek können neben einem filmpädagogischen Begleitmaterial unter der Signatur Afiu 79 auch noch ein Buch zum Thema (Verschwendung : Wie aus Nahrung Abfall wird) unter Qhd 210 entliehen werden.

Essen im Eimer

DVK1061

Valentin Thurn, Deutschland 2010

30 Min., f., Dokumentarfilm

Der Film verdeutlicht das Ausmaß der Lebensmittelverschwendung an verschiedenen Beispielen. Mehr als die Hälfte unserer Lebensmittel landen im Müll. Doch das Ausmaß dieser Verschwendung ist den wenigsten Verbrauchern bewusst – auch wenn sie dieses System durch ihr Kaufverhalten unterstützen. Der Film benennt skandalöse Zustände ohne zu moralisieren: Eine österreichische Wissenschaftlerin hat sowohl die Abfälle einiger Großmärkte wie den privaten Haushaltsmüll systematisch und über einen längeren Zeitraum untersucht. Die Ergebnisse zeigen wie fatal Unachtsamkeit und Nichtwissen zusammenwirken. In „Essen im Eimer“ kommen Bauern, Bäcker, Beschäftigte von Supermärkten oder auch Verkaufsstrategen zu Wort. Gezeigt werden Bürger, die nicht nur konsumieren, sondern die auch nach neuen Wegen suchen, so einige „Mülltaucher“, die sich weitgehend aus den Abfallcontainern von Supermärkten versorgen; oder auch ein Modellprojekt aus den USA, wo es gelungen ist, über eine Art Einkaufsgenossenschaft den Zwischenhandel ganz zu umgehen. Die globale Dimension wird am Beispiel des Bananenimports aus Kamerun konkretisiert und die eher ‚indirekten‘ entwicklungspolitischen Implikationen, werden durch „das Wegkaufen von Nahrungsmitteln“ durch wohlhabende Konsumenten im Westen exemplifiziert. Unterrichtsfassung der langen Reportage "Taste The Waste". Mit umfangreichem Begleitmaterial auf der ROM-Ebene. Das Medium ist auch als **Download** verfügbar.

Armut, Reichtum, Hunger, Globalisierung, Gerechtigkeit, Konsum, Ungerechtigkeit, Landwirtschaft, Ernährung ab 14 Jahren

In der Bibliothek können neben einem filmpädagogischen Begleitmaterial unter der Signatur Afiu 79 auch noch ein Buch zum Thema (Verschwendung : Wie aus Nahrung Abfall wird) unter Qhd 210 entliehen werden.

www.oekumenischer-medienladen.de

www.facebook.com/oekumenischermedienladen

www.medienkompass.de/

Abkürzungen: DVS = Spielfilm im DVD-Format, DVK = Kurzfilm im DVD-Format

Bestellungen: Ökumenischer Medienladen, Augustenstraße 124, 70197 Stuttgart
07 11/ 222 76 -68 bis 70, Fax: 0711/222 76 -71, E-Mail: info@oekumenischer-medienladen.de , www.oekumenischer-medienladen.de

Öffnungszeiten: Mo, Di + Di: 9.00 bis 16,30 Uhr , Mi + Fr: 9.00 bis 12.30 Uhr, telefonisch erreichbar ab 8 Uhr.

Bestellte Medien können Sie jederzeit im Ökumenischen Medienladen abholen bzw. zurückgeben. Lassen Sie sich hierzu die Codenummer von den Kundenberaterinnen geben.